



Wissensformen Kultureller Bildung

Differenz, Deutungsmacht und Transfer
zwischen Künsten, Wissenschaft und pädagogischer Praxis

Jahrestagung der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online

26./27. April 2017

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Durch die Generierung und den Transfer von aktuellem Fachwissen im Rahmen der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online wird zunehmend deutlich, dass Wissensformen Kultureller Bildung, die im Rahmen von performativem und produktivem ästhetischem und pädagogischem Handeln generiert werden, schwer in etablierte wissenschaftliche Denk- und Sprachformen zu fassen sind. Worin besteht die Kunst des Erkennens und Wissens? Und welche Methoden sind für eine Erkenntnisgewinnung notwendig?

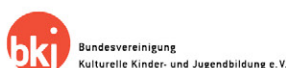
Die Tagung möchte Künstler_innen, Praktiker_innen sowie Wissenschaftler_innen der Kulturellen Bildung zu ihren Wissensformen zu Wort kommen lassen. Gemeinsam soll zum Sprechen über Wissensformen, zur Differenz von Formen des Wissens zwischen Kunst, Wissenschaft und pädagogischer Praxis und zum Transfer sowie der Dokumentation von Wissen diskutiert werden. Darüber hinaus wäre in Hinblick auf die Wissensplattform Kulturelle Bildung Online die Frage zu klären, welches Wissen wir zugänglich machen wollen und können.

Die Jahrestagung der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online wird von der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel in Kooperation mit der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung und der Stiftung Universität Hildesheim veranstaltet. Kulturelle Bildung Online wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Leitung

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss

Träger:



ba • wolfenbüttel

AKADEMIE DER
KULTURELLEN BILDUNG
des Bundes und des Landes NRW



Gefördert von:





Programm

26. April 2017

- 14:00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Tagungsthema
Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss, Direktorin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Deutungsmacht: Sprechen über Wissen

- 14:15 Uhr Prozesse der Politik und Hierarchisierung von Wissen in der Kulturellen Bildung
Vortrag & Diskussion
Max Fuchs, Erziehungs- und Kulturwissenschaftler, Wuppertal

- 15:30 Uhr Kaffeepause

Differenz I: Formen des Wissens zwischen Kunst, Wissenschaft und pädagogischer Praxis

- 16:00 Uhr Das Wissen der Künste innerhalb (theatraler) künstlerischer Verfahren
Ute Pinkert, Dramaturgin und Theaterpädagogin, Berlin

Das Wissen der Künste innerhalb (theatraler) künstlerischer Verfahren – eine andere Perspektive
Martin Nachbar, Choreograf, Berlin
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Das Wissen eines Spaziergängers
Spaziergang und Reflexion
Bertram Weisshaar, Fotograf und Spaziergangsforscher, Leipzig


27. April 2017

- 8:00 Uhr Frühstück

Transfer: Übersetzung von Wissen

- 9:00 Uhr Zum Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die kulturelle Bildungspraxis
Gespräch zwischen Nina Stoffers (Kulturwissenschaftlerin, Hildesheim) und Susanne Keuchel (Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung, Remscheid)
- 10:00 Uhr Zur »Übersetzung« von Wissensformen
Steffi Robak, Erziehungswissenschaftlerin, Hannover
- 10:30 Uhr Kaffeepause

Differenz II: Formen des Wissens zwischen Kunst, Wissenschaft und pädagogischer Praxis

- 11:00 Uhr Zum Wissen pädagogischer Praxis in der Kulturellen Bildung
Joachim Ludwig (Erziehungswissenschaftler, Potsdam) und Dorothea Hilliger (Theaterwissenschaftlerin und -pädagogin, Braunschweig)
- 12:00 Uhr Und nun? Zur Bedeutung unterschiedlicher Wissensformen für die Kulturelle Bildung
Eine Abschlussbetrachtung
Tom Braun, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Remscheid
- 12:30 Uhr Imbiss & Ende der Veranstaltung
- 



Anmeldung

Bitte nur schriftlich per Mail, Fax oder Internet baldmöglichst unter Angabe der Tagungsnummer ku-10 an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel // Tagungsbüro
Postfach 1140 // 38281 Wolfenbüttel

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

Kostenbeitrag

130 Euro (einschließlich Übernachtung im Einzelzimmer mit WC und Dusche im Gästehaus der Bundesakademie und Verpflegung). Ein reduzierter Kostenbeitrag bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich. Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück 78,50 Euro.

Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, übersendet die Bundesakademie eine Liste von Hotels, bei denen Zimmer durch die Teilnehmenden direkt gebucht werden können.

Absage

Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 12. April 2017, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 26. April 2017 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Anfahrt

Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Veranstaltung findet im Gästehaus der Bundesakademie statt. Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

Adresse

Schünemanns Mühle, Gästehaus der Bundesakademie Wolfenbüttel
Rosenwall 17 // 38300 Wolfenbüttel
Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 411 // Fax: +49 (0) 5331 – 808 – 458

Kontakt

Tagungsbüro

Jörn G. Steinmann
Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 443
Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de

Pressereferat

Christiane Thoroe
Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 412
Mail: christiane.thoroe@bundesakademie.de

Mail zentral

post@bundesakademie.de

Fax zentral

05331 – 808 – 413

